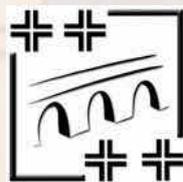




**KATHOLISCHE
STADTKIRCHE
BAD AIBLING**



+++ INFORMATIONEN
+++ BERICHTE
+++ TERMINE

MARIÄ HIMMELFAHRT • ST. GEORG • ST. JAKOBUS • HL. KREUZ

IKONE „EPIPHANIE“ VON ROSEMARIE KADERLI

WARTEN UND ERWARTEN

Als könnten die Menschen den Advent und Weihnachten kaum erwarten, gibt es schon seit Wochen Gebäck und viele andere Artikel in den Kaufhäusern, die eigentlich erst in den Dezember gehören.

Das kann uns vielleicht helfen, den Blick zu schärfen, auf das, was es im Advent ankommt, denn der Advent ist die Zeit der Erwartung. Etwas wirklich erwarten zu können, ist eine ganz wichtige menschliche Haltung, die mich vor Ungeduld, Gier und Hast bewahren soll. Die Zeit der Erwartung ist nicht irgendeine vertane und nutzlose Zeitspanne, die ich überbrücken muss, sondern sie hat einen Wert in sich, denn die Erwartung verändert mich selbst. Sie führt dazu, dass ich mich richtig freuen kann auf etwas, und Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude. Sie kann mir helfen, Geduld zu üben und Gelassenheit zu entwickeln. Vor allem will die Erwartung mir Kraft und Energie für meinen Alltag geben. Bestimmt haben Sie auch schon die Erfahrung gemacht, dass der Alltag mit seinen vielen Anforderungen anders und leichter von der Hand geht, wenn ich mich auf etwas freue und in Erwartung eines Festes, eines Besuchs oder eines anderen Ereignisses lebe.

All das zeigt, so finde ich welchen Wert eine Zeit der Erwartung hat, die nicht gleich dadurch beendet wird, dass ich das Erwartete hier und jetzt schon erreiche und erfahre. Sie hilft mir, die Sehnsucht in mir zu spüren und Grundhaltungen gelingenden Lebens einzuüben.

So verhält es sich auch mit dem Advent, der Zeit der Erwartung vor Weihnachten. Der Advent dauert in diesem Jahr besonders lang, bevor Weihnachten am 25. Dezember dann da ist. Der Advent ist keine bloße Vorbereitung auf das Ziel, auf die Geburt, sondern hat in sich schon einen hohen Wert.

Er soll mir helfen, in mich hinein zu hören, ob ich mich eigentlich nach Gott und der Geborgenheit bei IHM sehne; er soll mir helfen, Gottes Gegenwart in meinem Alltag, im Gebet oder in der Begegnung mit Menschen zu suchen.

Der Advent will eine Zeit sein, in der ich mein alltägliches Leben mit allem, was dazu gehört, neu anschau und vielleicht auch verändere, damit mehr von meiner Sehnsucht und den Dingen, die mir wichtig sind, spürbar wird.

Die frohe Erwartung soll mir Kraft und Zuversicht geben. Das ist deswegen unverzichtbar, weil der Advent für viele eine richtig anstrengende Zeit ist und andererseits viele Menschen von Traurigkeit und Depression heimgesucht werden. Gott, der in die Welt kommt, ist immer schon da und geht mit mir.

Ein Lied aus dem Gotteslob in der Adventszeit drückt es so aus:

„NOCH MANCHE NACHT WIRD FALLEN AUF MENSCHENLEID UND -SCHULD. DOCH WANDERT NUN MIT ALLEN DER STERN DER GOTTESHULD. BEGLÄNZT VON SEINEM LICHT, HÄLT EUCH KEIN DUNKEL MEHR; VON GOTTES ANGESICHT KAM EUCH DER RETTER HER.“

(Gotteslob, Nr.220, Str,4)

Dieser „STERN DER GOTTESHULD“ ist es auch, der die Weisen aus dem Morgenland zur Krippe geführt hat. Diese drei Weisen auf dem Titelbild unseres Weihnachts-Pfarrbriefes, staunen nicht schlecht - verdeutlicht durch die großen und weit geöffneten Augen - als sie das Kind und seine Mutter finden. Sie erleben die Erfüllung ihres erwartenden Unterwegssein.

**In diesem Sinne wünsche ich
- auch im Namen des
Seelsorgeteams der Stadtkirche -
allen Leserinnen und Lesern
dieses Weihnachts-Pfarrbriefes
sowie allen Menschen
unserer Pfarr- und Filialgemeinden
und unserer Stadt
Gottes Segen und
alles Gute zu Weihnachten und zum
Start in das Neue Jahr 2017!**

Ihr Georg Neumaier, Pfarrer



EINLADUNG DER TAUFFAMILIEN

Wir freuen uns, dass viele Eltern in diesem Jahr ihre Kinder zur Taufe gebracht haben. Gerne wollen wir mit den Familien in Kontakt bleiben und Eltern und Kinder auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten.

So laden wir
alle Tauffamilien von 2015 der
ganzen Stadtkirche Bad Aibling ein

**am Sonntag,
den 15. Januar 2017 um 14.30 Uhr**

zu einer Andacht mit Einzelsegnung
der Kinder in die Kirche St. Georg und
anschließend zu Kaffee und Kuchen ins
Pfarrheim St. Georg.

So können die Eltern miteinander und mit den Taufspendern ins Gespräch kommen. Für die Kinder werden Getränke und Spielsachen bereitstehen.

Außerdem sind die Familien eingeladen, sich über das vielfältige Angebot der Stadtkirche für Familien zu informieren und eigene Anliegen zur Sprache zu bringen.



**Auf die Begegnungen an diesem
Nachmittag freuen sich
der Arbeitskreis Sakramentenpastoral
und das Seelsorgeteam der Stadtkirche**

KINDERKRIPPENFEIER IM KURPARK

„.....weil in der Herberge kein Platz für sie war.“

Diese Worte aus dem Lukas-Evangelium der Heiligen Nacht werden für uns heuer ganz konkret. Weil seit dem Sommer unsere Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt wegen Generalsanierung geschlossen ist, mussten wir nach einer „Lösung“ für den Ort der Kinderkrippenfeier suchen. Nach einigen Überlegungen und Besprechungen fassten wir Seelsorger und viele unserer „Räte“ den Entschluss, eine große, gemeinsame **Kinderkrippenfeier** im Kurpark zu feiern. Vielen Dank an alle Verantwortlichen unserer Stadt und der AIB-Kur, dass dies dort möglich ist.

So feiern wir als
Stadtkirche von Bad Aibling
am Heiligen Abend, 24.12.2016
um 15.30 Uhr eine
Kinderkrippenfeier im Kurpark
(an der Bühne).

Alle Kinderchöre und einige Instrumentalisten gestalten diese Feier musikalisch mit. Ein Krippenspiel von Kindern und Jugendlichen des Trachtenvereins „Oberlander“ führt uns an das biblische Geschehen heran.

Obwohl es Sitzgelegenheiten gibt, bitten wir alle Eltern, für Ihre kleineren Kinder Isomatten oder Sitzpolster mitzubringen. So hoffen wir, dass alle einen freien Blick zur Bühne haben. (Vorne die Kinder, dann die Sitzbänke und dahinter die, die stehen können oder müssen). Die

Kinder sollen bitte ihre Opferkästchen mitbringen, die im Advent in den Kindergärten und Schulen verteilt werden.

Auch heuer können Sie gerne das **Friedenslicht von Betlehem** mitnehmen. Bringen Sie bitte dazu eine Laterne mit. Wir bieten aber auch kleine Lichter an, wofür Sie am besten als Windschutz ein leeres Glas mitbringen.

Im Anschluss an unsere Gottesdienstfeier bietet das Restaurant des Kurhauses Kinderpunsch und Glühwein an.

So hoffen wir auf „geeignetes“ Wetter und viele „kleine und große“ Mitfeiernde, wo im Mittelpunkt die **große Liebe unseres Gottes im Kind von Betlehem** steht.

Klaus Schießl, Diakon



GOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG

Nicht nur mit Blumen, sondern auch mit Gottes Segen können sich Verliebte, Verlobte und Verheiratete zum Valentinstag, aber bereits am **Sonntag, 12. Februar 2017**, beschenken lassen. Zum **Gottesdienst um 19.00 Uhr in St. Georg**, musikalisch von der Musikgruppe Ismael gestaltet, mit anschließender Paarsegnung oder auch Einzelsegnung sind alle herzlich eingeladen.

STERNINGERAKTION 2017

SEGEN BRINGEN – SEGEN SEIN GEMEINSAM FÜR GOTTES SCHÖPFUNG IN KENIA UND WELTWEIT

Wenn die Sternsinger sich auf den Weg machen, stehen sie in der Nachfolge der Sterndeuter, von denen das Matthäusevangelium berichtet (Mt 2,1-12): Wie diese ziehen sie zur Krippe und lassen sich von dort senden - zu den Menschen in ihrer Gemeinde und zum Einsatz für Kinder in Not auf der ganzen Welt. Sternsinger bekennen sich zu ihrem Glauben und ihrem Einsatz für andere. Sie machen unsere Welt ein bisschen heller. Dazu gehört Mut und die Bereitschaft, Freizeit zu investieren.

Sternsinger sein heißt nicht nur königlich aufzutreten, sondern auch, einen ganz wichtigen Dienst zu übernehmen. Sternsinger bringen den Segen in alle Häuser und Wohnungen der Menschen und machen deutlich: Gott ist allen Menschen nah, seine Geburt in der Krippe hat unsere Welt verändert. Deshalb sammeln die Sternsinger auch Spenden für Kinder, die Hilfe brauchen. So bringen sie den Segen und sind selbst ein Segen.

Auch die Stadtkirche Bad Aibling beteiligt sich an dieser Aktion, um so ihren Beitrag für „Kinder in Not“ zu leisten. Die Sternsinger werden zwischen Neujahr und Dreikönig im Bereich der Stadtkirche unterwegs sein und mit ihrem Gesang um Ihre freundliche Gabe bitten und den Segen über Ihre Haustüre schreiben:

20 * C + M + B + 17

Christus Mansionem Benedicat –
Christus segne dieses Haus

Wir bitten um freundlichen Empfang unserer Sternsingergruppen. Sie haben nur eine Kasse dabei, sammeln nur für die Sternsingeraktion und können einen von der Pfarrei ausgestellten Ausweis vorzeigen. Damit unterscheiden sie sich von anderen eigennützigen Gruppen.

Die Sternsinger werden ausgesandt:

Bevor die Sternsinger losziehen, werden die Kreide und die Aufkleber im Aussendungsgottesdienst gesegnet. Die Kinder und Jugendlichen erhalten den Auftrag: „Geht hinaus zu den Menschen und bringt ihnen den Segen und Frieden des neugeborenen Jesuskindes!“

am 01.01.2017

um 10.00 Uhr in Willing

am 02.01.2017

um 10.00 Uhr in St. Georg

am 03.01.2017

um 09.00 Uhr in St. Sebastian
Mariä Himmelfahrt + Mietraching

am 06.01.2017

um 08.30 Uhr in Ellmosen

um 08.45 Uhr in Berbling

Kinder und Jugendliche, die als Sternsinger mitmachen wollen, melden sich bitte für die

Pfarrei Mariä Himmelfahrt

bei Frau Nitsch (☎ 5579)

für die **Pfarrei St. Georg**

bei Frau Meißner (☎ 937216)

Wir danken unseren Sternsängern, allen Helfern und allen Spendern!

Gabriele v. Reitzenstein, PR

ERSTKOMMUNION 2017



Wie jedes Jahr freuen wir uns, die Kinder der 3. Klassen, die in unserer Stadtkirche Bad Aibling wohnen oder zur Schule gehen, auf die Feier der Versöhnung und der Erstkommunion vorzubereiten. In diesem Jahr sind alle Erstkommunionkinder eingeladen, in ein Boot zu steigen und gemeinsam mit Jesus, dem Steuermann, durch das Meer der Zeiten zu fahren. Komm, steig ein! Über die jeweiligen Schulen bekommen die Kinder nach den Herbstferien eine schriftliche Einladung.

Ich wünsche allen, die in der Erstkommunionvorbereitung mitwirken und sich dafür engagieren, viel Freude und intensive Begegnungen.

*Gabriele v. Reitzenstein
Pastoralreferentin,
verantwortlich für die Erstkommunion*

Für die Vorbereitung unserer Kinder sind wir auf die **Mitarbeit der Eltern angewiesen.**

Ich möchte Sie jetzt schon einladen, sich zu überlegen, ob Sie eine **Erstkommuniongruppe übernehmen** könnten.

Das Material für die jeweiligen Gruppenstunden bekommen Sie in einer Mappe detailliert an die Hand.

Jeder Gruppenleiter gewinnt auch selbst sehr viel in dieser Aufgabe.

Bitte melden Sie sich baldmöglichst bei Pastoralreferentin Gabriele v. Reitzenstein
☎ 08061/4975913 oder
GReitzenstein@ebmuc.de

DIE ERSTKOMMUNIONFEIERN 2017 FINDEN STATT AM:

*

07. Mai 2017 um 08.45 Uhr
in St. Jakobus/Willing

*

14. Mai 2017
um 09.00 Uhr und um 11.00 Uhr
in St. Georg

*

21. Mai 2017 um 08.30 Uhr
in St. Vitus/Mietraching und
in St. Margaretha/Ellmosen

*

25. Mai 2017 um 08.45 Uhr
in Hl. Kreuz/Berbling

FIRMUNG 2017

Viele Jugendliche entscheiden sich Jahr für Jahr zur Firmung zu gehen. Die einen kommen, weil sie von der Oma geschickt werden, die anderen, weil sie meinen, dass es für einen Christen dazu gehört, wieder andere, weil sie überzeugt davon sind, dass sie die Firmung für ihr Leben brauchen.

Und alles ist gut so. Großeltern, Eltern und Paten sind wichtige Glaubenszeugen für die Jugendlichen. Sie sind die ersten, die den Kindern von Gott erzählen, aus der Bibel vorlesen und sie beten lehren. An ihrem Beispiel wird sichtbar, was es heißt, Christ zu sein. Durch ihre Liebe, die sie den Kindern schenken, wird spürbar, wie Gott ist. Sie dürfen ihn wie einen liebenden Vater und wie eine liebende Mutter erfahren und eine gute tragfähige Beziehung zu Gott aufbauen. Eltern, Großeltern und Paten nehmen die Kinder mit zu Gottesdiensten und Veranstaltungen der Pfarrei. So lernen sie eine Glaubensgemeinschaft kennen, zu der sie sich zugehörig und in der sie sich hoffentlich wohl fühlen dürfen. Bei den großen Kirchenfesten wird gemeinsam Freude geteilt, beim Begleiten eines Verstorbenen zum Begräbnis wird gemeinsam Leid geteilt und die Trauernden dürfen Trost erfahren. Die Erwachsenen erzählen von ihren Glaubenserlebnissen, von ihrer Erstkommunion und Firmung, von der Jugendkorbinianswallfahrt, von Kinderchor, Pfadfindern, Gruppenstunden,...so spüren die jungen Leute, Firmung ist etwas, was zum Leben eines Christen dazugehört.

Mit der Taufe sind wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen worden. Im Sakrament der Firmung wird bestärkt

und besiegelt, was in der Taufe grundgelegt ist. Die ganze Stadtkirche und alle, die zur Feier der Firmung kommen, erbiten für die Firmbewerber den Beistand des Heiligen Geistes, dass ihr Leben gelingt und sie Freude und Erfüllung spüren dürfen. Wem will man das vorenthalten? Die Eltern haben die Kinder meist zur Taufe gebracht. Die Herangewachsenen werden nun selbst gefragt, ob sie zu dieser Entscheidung der Eltern stehen, ob sie als Christ und Christin leben wollen.

Die Firmvorbereitung hat mit dem Firmauftakt im Oktober begonnen. Die Jugendlichen bereiten sich auf die Spendung des Firmsakramentes in der Mitfeier des Kirchenjahres, in verschiedenen Projekten und Gruppenstunden vor. Auch die Eltern sind eingeladen, ihren Glauben zu vertiefen, dass sie für ihre Kinder gute Vorbilder sein können, z.B. am **10. Februar zum Credo-Parcours**. Außerdem wird am **Mittwoch, 22. Februar** ein Abend mit der Kinder- und Jugendtherapeutin Irene Goltsche zum Thema: „**Pubertät – die innere Revolution**“ angeboten.

Wir suchen noch Männer und Frauen und Junge Leute, die bereit sind, eine Firmgruppe zu leiten oder ein Projekt anzubieten, bei dem deutlich wird, was es heißt, als Christ zu leben. Wir hoffen, Jugendliche, Eltern und alle Mitwirkenden finden viel Freude in der Firmvorbereitung und neue Kraft durch die Feier der **Firmung am 24. Juni 2017**.

*Gemeindereferentin Margret Atzinger
mit dem Firmvorbereitungsteam*

PFARRKINDERGARTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Seit dem 1. September 2016 bilden die beiden Katholischen Kindergärten in Bad Aibling sowie die zwei kirchlichen Kindergärten von Kolbermoor den Kindergartenverbund Mangfalltal. Betreut werden die Einrichtungen von Verwaltungsleiter Herrn Michael Thomas. Im September wurden im Kindergarten Mariä Himmelfahrt 18 neue Kinder aufgenommen. Die Eingewöhnung ist sehr gut verlaufen und alle Kinder fühlen sich wohl und kommen gerne. Erstes großes Ereignis war das Erntedankfest. Die Erzieherinnen haben zusammen mit den Kindern Marmelade gekocht und Brot gebacken, was die Kinder bei einer kleinen Erntedankfeier mit Genuss verspeis-

ten. Mit großer Begeisterung haben alle Kinder eine Laterne gebastelt und sie stolz beim Martinsfest in die Dunkelheit getragen.

Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes gestalten wir jedes Jahr wieder gerne und alle Kinder sind mit großer Freude dabei.

Unser neu gewählter Elternbeirat engagiert sich sehr und unterstützt das Personal in jeder Hinsicht.

**Das Personal und alle 50 Kinder
des Pfarrkindergartens
Mariä Himmelfahrt wünschen
allen Pfarrangehörigen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute für das neue Jahr.**

Edith Boßmann



Der Herbst in der Kindertagesstätte St. Georg

Angefangen hat das Jahr 2016/2017 in der Kita St. Georg mit vielen neuen Kindern, mit Luisa Kotz, die das Berufspraktikum in der Krippe absolviert und mit der neuen Kollegin Astrid Schäffler -Piscol die dem Team der Kita ab September 2016 kräftig unter die Arme greift.

Gemeinsam feierten wir mit Herrn Pfarrer Neumaier unser erstes Fest im neuen Kindergartenjahr "Ernte Dank", mit der Geschichte des hl. Franziskus mit seinem beeindruckenden Sonnengesang.

Mit Gebeten, Liedern und einer bunten Legeeinheit fanden die Kinder sehr viel Freude am gemeinsamen Gestalten.

Weiter ging es farbenfroh mit bunten Blättern und Laternen durch den Herbst.

Die Thematik des Zachäus wurde als weiterer Höhepunkt im Kindergottesdienst behandelt, und schon ging es weiter mit St. Martin, der wie jedes Jahr mit selbst gebackenen Ganserln, Pony und Martinsfeuer traditionell gefeiert wurde.

Andrea Marschner



ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET

Jeden zweiten Freitag im Monat findet in der St. Sebastian Kirche in Bad Aibling um 19.00 Uhr ein ökumenisches Taizé-Gebet statt, ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtkirche Bad Aibling und der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Bad Aibling.

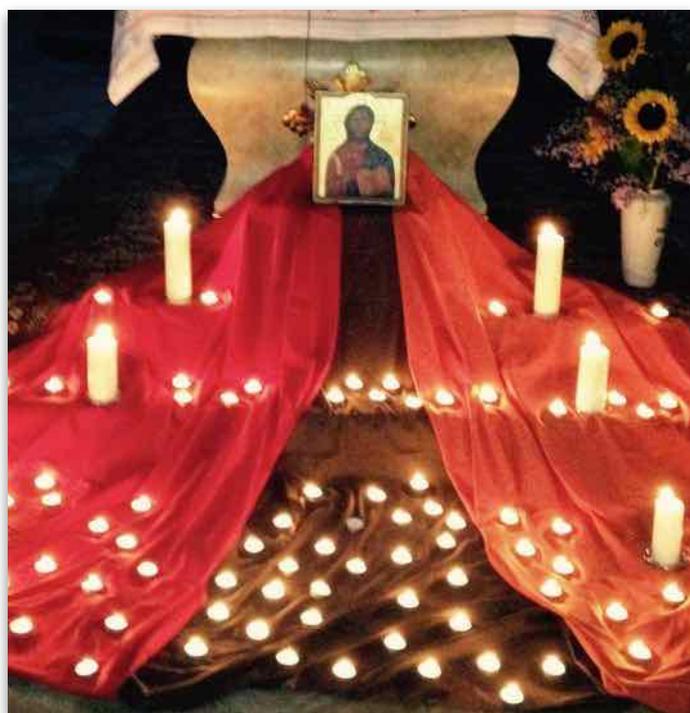
Taizé gilt als Symbol der ökumenischen Bewegung. Der gebürtige Schweizer und Protestant Frère Roger (1915- 2005) gründete 1949 die Gemeinschaft in Frankreich. Ziele waren die Aussöhnung der Konfessionen und die Verständigung innerhalb Europas nach dem 2. Weltkrieg sowie der Wandel hin zu einem einfacheren Lebensstil. Frère Roger starb 2005 an den Folgen einer Messerattacke während des Abendgebets.

Sein Nachfolger wurde der aus Deutschland stammende Katholik Frère Alois. Heute gehören der Gemeinschaft von Taizé an die 100 Brüder aus ca. 30 Nationen an, von denen etwa ein Drittel weltweit in verschiedenen Gemeinschaften leben und den Taizé-Gedanken in die Welt tragen.

Bis zu 100.000 Menschen unterschiedlicher Konfessionen, vorwiegend Jugendliche, reisen jedes Jahr ins französische Burgund, um mit den Brüdern zu singen und zu beten.

Die Evangelisch-Lutherische Gemeinde Bad Aibling und die Stadtkirche Bad Aibling laden zu den nächsten Abendgebeten jeweils am **Freitag, den 09. Dezember und 13. Januar** ein. Es wird gemeinsam gebetet, die Taizé-Gesänge gesungen und eine meditative Atmosphäre geschaffen, um den inneren Frieden zu finden und Gott näher zu kommen.

Gemeinsam mit dem Gesang ist das Wort Gottes wesentlicher Bestandteil des Abendgebets. Es wird ein Psalm gesprochen, danach werden Worte aus der Schrift vorgetragen. Die Zeit der Stille ermöglicht dem Betenden, das Gehörte in sich nachklingen zu lassen. Dann folgen die Fürbitten und Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen, besonders der Armen und Bedrängten, werden Gott anvertraut. Das Vaterunser wird gemeinsam gesprochen und den Abschluss bilden die Segensworte.



Da Musik und Gesang von den Anfängen an im Taizé-Gebet eine zentrale Rolle spielen, wird ein Taizé-Chor gegründet, der die Abendgebete musikalisch umrahmt. Wer Interesse hat, kommt vor dem Gebet um 18.00 Uhr in die St. Sebastian Kirche. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gesänge aus Taizé sind einfach und daher reicht das Einsingen eine Stunde vor dem jeweiligen Abendgebet.

Dorothea Wolff-Frantzen

KRANKENBESUCHE KRANKENKOMMUNION KRANKENSALBUNG

Auch wenn Sie alt oder krank und einsam sind und nicht mehr am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen können, möchten wir Ihnen zeigen, dass Sie uns wichtig sind. Frauen aus der Stadtkirche haben sich daher zu einem Krankenbesuchsteam zusammengefunden und auf ihren Dienst vorbereitet. Gerne kommen sie zu Ihnen ins Haus und können etwa einmal in der Woche eine Stunde lang zuhören, sich mit Ihnen unterhalten, mit Ihnen spielen, aus der Zeitung, Zeitschriften oder Büchern vorlesen, Sie bei einem Spaziergang begleiten, mit Ihnen zum Gottesdienst oder Seniorennachmittag gehen und damit Abwechslung und mehr Licht in Ihren Alltag bringen.

Wenn Sie gerne besucht werden möchten, melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros oder bei Gemeindereferentin Margret Atzinger, Tel. 932816.

Falls Sie nicht mehr an unseren Gottesdiensten teilnehmen können, bringt Ihnen gerne ein Kommunionhelfer/ eine Kommunionhelferin die Heilige Kommunion nach Hause.

Wenn Sie seelsorgerlichen Beistand wünschen, wenden Sie sich bitte an einen unserer Seelsorger/ Seelsorgerinnen.

Auch zum Empfang des Sakraments der Krankensalbung sind Sie herzlich eingeladen. Früher bezeichnete man dieses Sakrament als „Letzte Ölung“. Es ist aber

viel mehr als ein Sakrament kurz vor dem Tod. Es will Sie stärken, die Krankheit und das Leiden zu ertragen, Sie stützen im Vertrauen auf Gott und Ihnen helfen, die Angst vor dem Tod zu überwinden. Es kann öfter im Leben in schwierigen Lebensphasen, etwa vor einer größeren Operation, in längerer oder schwerer Krankheit und wenn man alt und gebrechlich geworden ist, empfangen werden. Wenn Sie mit dem Sakrament der Krankensalbung gestärkt werden möchten, wenden Sie sich bitte an eines unserer Pfarrbüros, Herrn Pfarrer Neumaier oder Herrn Kaplan Banda.

Möchten Sie im Besuchsteam mitarbeiten? Bitte melden Sie sich auch dann bei uns. Sie werden eingeführt und begleitet. Wir legen großen Wert auf Reflexion und Weiterbildung in vierteljährlichen Treffen und stehen stets bei Fragen zum Gespräch zur Verfügung.

*Norbert Kuhn-Flammensfeld (Pastoralreferent in der Krankenhausseelsorge)
Margret Atzinger (Gemeindereferentin)*

BÜCHEREI WILLING

Vorankündigung:

Mit Bedauern geben wir bekannt, dass die Katholische Bücherei Willing Ende Februar ihre Türen schließt. Leider ist das Interesse unserer Leser immer weiter zurückgegangen. Auch die Umwandlung in eine Jugend- und Kinderbücherei hat nicht den erwünschten Erfolg gebracht. Einen Dank an alle, die uns die letzten Jahre unterstützt haben.

Büchereiteam Willing

RENOVIERUNG MARIÄ HIMMELFAHRT

Die Kirchenverwaltung sagt allen herzlichen Dank, die in den letzten Monaten für die Renovierung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt gespendet haben. Der Spendenaufruf im letzten Pfarrbrief erbrachte rund 5000 Euro. Sehr gefreut hat uns, dass auch viele Spender dabei waren, die nicht innerhalb der Pfarrei Mariä Himmelfahrt wohnen. Die Baustellenführung, die Feier des Patroziniums, eine Spende des Frauenbundes sowie das Orgelkonzert erbrachten weitere rund 2500 Euro.

Bei den Ausschachtungsarbeiten für die Heizung im Chorraum, die auf Grund früherer Knochenfunde von einer Archäologin durchgeführt wurden, fand man neben vielen Einzelknochen auch ein komplettes Säuglingsskelett mit Beigaben. Dieses Skelett wurde vom Landesamt für Denkmalpflege geborgen und zur weiteren Untersuchung nach München gebracht. Untersuchungsergebnisse liegen noch nicht vor.



Foto: Blick vom Innengerüst auf den offenen Chorraum mit den neuen Heizstationen

Die extrem hohe Luftfeuchtigkeit in der Kirche durch den sehr feuchten Sommer führte zu Schimmelbildung vor allem im hinteren Teil der Kirche. Aus diesem Grund wurde das Belüftungskonzept überarbeitet. Über die beiden Heilig-Geist-Löcher in der Decke wird jetzt zusätzlich eine aktive Entlüftung eingebaut. Die neue Heizungsanlage wird zurzeit installiert.



Foto: Für den Statiker geöffneter Boden auf der ersten Empore

Bis zum Erscheinen dieses Pfarrbriefes sollen die Außenarbeiten am Dach abgeschlossen sein. Dann wird das Gerüst so angepasst, dass die notwendigen Renovierungsarbeiten an der Fassade durchgeführt werden können.

Das neue Beleuchtungskonzept wurde vorgestellt und von der Kirchenverwaltung sehr positiv aufgenommen. Die Möglichkeiten der LED-Technik werden ausgenutzt, um den gesamten Kirchenraum, auch Decken und Bereiche unter und auf den Emporen, erheblich besser auszuleuchten. Die Beleuchtung des Kirchenschiffes über 6 Pendelleuchten wird beibehalten.

Für die Kirchenverwaltung:
Ludger Goedecke



Foto oben: Blick vom Hochaltar in den Kirchenraum

Foto unten: Säuglings skelett im Chorbereich (c) Ramona Baumgartner



NACHGEFRAGT...

beim Verein Kreis Migration e.V.

Flucht ist kein neues Problem unserer Tage. Auch in der Bibel lesen wir von Menschen, die auf der Flucht waren. Sie haben ihre Heimat verlassen, mussten sich von Familie und Freunden trennen und sind in das Unbekannte gezogen.

Die Ursachen für die Niederlassung in einer fremden Umgebung waren im AT und NT im Wesentlichen Flucht vor Strafverfolgung oder wegen drohender Schuldklaverei, Krieg oder Hungersnot – also nach unseren Bildern politisch oder religiös Verfolgte und auch sog. Wirtschaftsflüchtlinge.

Viele Menschen sind auch heutzutage auf der Flucht und auf dieser in Bad Aibling angekommen. Der Kreis Migration Bad Aibling e.V. unter der Leitung von Petra Mareis und Sissi Zinner-Knarr und des Vorstandes kümmert sich darum, die Asylbewerber in Bad Aibling willkommen zu heißen und sie im Alltag zu unterstützen. Hier ein kurzer Bericht zur Lage:

Derzeit leben in Bad Aibling ca. 200 Flüchtlinge. 150 sind in 3 Containern untergebracht, der Rest lebt in dezentralen Wohnungen, die vom Landratsamt angemietet sind. Es wohnen hier 5 Familien mit Kindern aller Altersgruppen, alle anderen sind alleinstehende Männer im Alter von 18 – ca. 50 Jahren. Sie kommen aus den unterschiedlichsten Ländern. Die größten Gruppen kommen aus Afghanistan, Pakistan, Syrien, Eritrea, Somalia, Nigeria und Senegal, aber auch

aus anderen afrikanischen Ländern sind einzelne in Bad Aibling untergekommen. Das Zusammenleben funktioniert sehr gut. In den dezentralen Wohnungen herrscht eine freundschaftliche, fast familiäre Atmosphäre. In den Containern haben sich vielfach die Volksgruppen zusammengefunden. Sie kochen und essen oft zusammen, helfen sich mit Informationen und unterstützen sich gegenseitig bei Fragen, Problemen oder persönlichen Schwierigkeiten.



Zwischen Flüchtlingen und der Aiblinger Bevölkerung ist die Stimmung im Allgemeinen sehr entspannt. Man grüßt sich, hilft sich auch einmal, wenn es nötig ist, und die Akzeptanz von Seiten der Aiblinger scheint stetig zu wachsen. Diese positive Entwicklung wird vom Kreis Migration sehr unterstützt. Über 200 ehrenamtliche Helfer sind z.T. täglich aktiv, kümmern sich, klären allerlei Fragen und Probleme. Sie informieren die Flüchtlinge über das Leben in Deutschland, unsere Sitten und Gepflogenheiten, trösten, helfen und sind Ansprechpartner für sie.

Es gibt, vom Kreis Migration organisiert, eine Kleiderkammer, sonntags das Café

Friends als Treffpunkt, eine Fahrradwerkstatt, sportliche Aktivitäten (Fußball, Basketball, Radeln, Bergwandern), Bastelnachmittage und ein breit gestreutes Programm an Deutsch-Lernhilfe.



Was sich die Flüchtlinge hier erhoffen, ist, dass sie möglichst schnell Deutsch lernen und dann eine Arbeit oder eine Lehrstelle finden, um Geld zu verdienen. Zum einen können sie dann ihre Familien in ihrer Heimat unterstützen, zum anderen wollen sie von der staatlichen Finanzhilfe wegkommen und selbständig werden.

An die Leser des Pfarrbriefs, und auch an alle Aiblinger, haben wir einen großen Wunsch: dass Sie offen sind und bleiben für das Thema Flüchtlinge, dass Sie sie unterstützen, wenn es möglich ist, und vor allem dass Sie sie akzeptieren als das, was sie sind: Menschen, die aus großer Not geflüchtet und bei uns angekommen sind.

*Sissi Zinner- Knarr,
Petra Mareis,
Hedi Westphal*

„... denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen...

... Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Amen, ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“
(Matth. 25, 35 + 40)

Für das große Engagement wurde dem Kreis Migration vor ein paar Tagen der Sozialpreis der Stadt Bad Aibling verliehen. Zu Recht! Herzlichen Glückwunsch!

Hedi Westphal

Adventskranzverkauf

Freitag 25. November - 18.00 Uhr

Segnung der Adventskränze im Innenhof
Pfarrheim St. Georg
Adventsstimmung bei Kerzenschein
Glühwein und Würstl

Eröffnung Adventsweg in der Kirche St. Georg

Verkauf Weihnachtskarten aus Sri Lanka

ADVENTSWEG IN ST. GEORG

Am 25.11. wird nach der Segnung der Adventskränze im Innenhof vom Pfarrheim St. Georg der besondere Adventsweg in der St. Georgs Kirche eingeweiht und lädt Erwachsene und Kinder dazu ein, die besinnliche Adventszeit auf eine besondere Weise zu erleben.

Unsere Krippe in der St. Georgs-Kirche stellt in vielen Szenen die Vor- und Weihnachtszeit dar.

Jeden Tag wird dann am Adventsweg eine nummerierte Holzscheibe umgedreht und ein Spruch zum Advent, zur Besinnung, zum Nachdenken ist zu lesen. Für die Kinder haben wir auch für jeden Tag eine Holzscheibe mit kindlichen Motiven.

Der Adventsweg ist bis zum 06. Januar zu besichtigen und zu gehen.

An den Advents-Sonntagen von 17 Uhr bis 18 Uhr können Sie bei Kerzenschein einer besinnlichen Musik lauschen.

Rita Krupp



FRÜHSTÜCK IN ST. GEORG

Am **14. Dezember findet nach dem 09.00 Uhr Gottesdienst** wieder das Mittwochsfrühstück unter dem Motto „es weihnachtet sehr - auch im Pfarrheim“ statt.



Wie alle Jahre wieder - lassen Sie sich von der schönen Weihnachtsdekoration mit Kerzenschein beim Frühstück in weihnachtliche Vorfreude versetzen. Jeder ist zur gemütlichen Frühstücksrunde herzlich eingeladen.

**Es laden Sie herzlich ein
das Frühstücksteam**

*Marianne Ilic,
Lisbeth Weinmann
und Rita Krupp.*

*Das Frühstück findet immer
am letzten Mittwoch im Monat statt –
die nächsten Termine sind der
25. Januar 2017 und
22. Februar 2017.*

RENOVIERUNG DES PFARRHAUSES ST. GEORG

Fast 3 Jahre sind vergangen zwischen der 1. Begehung des Pfarrhauses Anfang 2014 mit Vertretern des Baureferats und dem nun bevorstehenden Abschluss der Renovierungsmaßnahmen. Nachdem in den Jahren 2014 und 2015 die Vorbereitungen durchgeführt und der Instanzenweg durch die Gremien des Ordinariats beschritten wurde, standen die eigentlichen Umbauarbeiten im Fokus des Jahres 2016.

Im Einzelnen wurden folgende Arbeiten durchgeführt:

- es wurden 2 separate Wohneinheiten mit jeweils etwa 80 m² Wohnfläche geschaffen
- der Archivraum wurde aus dem Erdgeschoss in das Obergeschoss verlagert
- die Wasser- / Abwasserleitungen wurden erneuert
- die Speicher- und die Kellerdecke wurden isoliert
- der Eingangsbereich wurde neu gestaltet, so dass jetzt die Wohnungen im Erd- und Obergeschoss, das Appartement im Erdgeschoss und das Archiv im Obergeschoss über das Treppenhaus erreichbar sind
- die Heizkörpernischen wurden isoliert und die Heizkörper erneuert
- die Elektroinstallation wurde den Bedürfnissen angepasst
- die Sanitärinstallation wurde erneuert
- in der OG-Wohnung wurde eine neue Küche installiert

- die Fußböden wurden ersetzt wo nötig und erhalten wo möglich
- die Fenster und Türen wurden erneuert
- der Balkonbereich der Erdgeschosswohnung wurde um einen Freisitz erweitert
- der Innenanstrich wurde erneuert

Es ist geplant, die Renovierungsarbeiten bis Ende November abzuschließen. Anschließend soll das Pfarrhaus wie folgt genutzt werden:

- in die Erdgeschosswohnung wird Kaplan Banda einziehen
- die Wohnung im Obergeschoss wird entweder durch einen pastoralen Mitarbeiter genutzt, oder auf dem Wohnungsmarkt angeboten
- das Appartement steht - wie bisher - Praktikanten bzw. der Pastoralreferentin zur Verfügung.
- im Keller stehen – wie bisher – 2 Räume für die Pfadfinder zur Verfügung

Zum Abschluss der Renovierungsphase möchte ich allen KV-Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung danken. Es war nicht immer einfach, aber das Ergebnis zeigt, dass sich der Einsatz gelohnt hat.

*Johannes Krupp
(Kirchenpfleger von St. Georg)*



GOTTESDIENSTE in der Advent- und Weihnachtszeit

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM ADVENT:

jeden Samstag im Advent	16.30 Uhr	Orgelmeditation in St. Sebastian	
jeden Sonntag im Advent	17.00 Uhr	Adventsweg mit Musik in St. Georg	
jeden Sonntag im Advent	19.00 Uhr	Abendlob in St. Jakobus, Willing	
jeden Dienstag im Advent	17.30 Uhr	Zeit zum Ankommen in St. Sebastian	
jeden Mittwoch im Advent	07.15 Uhr	Zeit der Stille für Schulkinder in St. Sebastian	
So., 27.11.	Willing	08.45 Uhr	Stadtkirchengottesdienst m. Adventskranz.
	St. Sebastian	17.00 Uhr	Adventvesper
Di., 29.11.	Willing	06.30 Uhr	Roratemesse
Mi., 30.11.	Ellmosen	19.00 Uhr	Roratemesse (<i>musik.G. Gesangverein Ellmosen</i>)
Do., 01.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Roratemesse (<i>gest. vom Kath. Frauenbund</i>)
Sa., 03.12.	Willing	19.00 Uhr	Familiengottesdienst
So., 04.12.	Berbling	08.45 Uhr	Familiengottesdienst
	St. Georg	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi., 07.12.	St. Georg	07.00 Uhr	Roratemesse
	Mietraching	19.00 Uhr	Roratemesse
Do., 08.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Festgottesdienst zum Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Fr., 09.12.	St. Sebastian	19.00 Uhr	Taizé-Gebet
So., 11.12.	St. Georg	10.30 Uhr	Gemeinschaftsgottesdienst der Kolpingfamilie anschl. Frühschoppen (Pfarrheim St. Georg)
Mi., 14.12.	Thann	19.00 Uhr	Roratemesse
Do., 15.12.	Berbling	19.00 Uhr	Roratemesse
Fr., 16.12.	St. Georg	19.00 Uhr	Nachtkirche im Advent

17. bis 23. Dezember - „O-Antiphonen“ - Sehnsuchtsrufe der Menschheit

Samstag, 17. Dezember 2016

„O Weisheit“

4. Advent

L1: Jes 7,10-14 / L2: Röm 1,1-7 / Ev: Mt 1,18-24

18.00 Uhr	St. Georg	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 18. Dezember 2016

„O Adonai“

08.30 Uhr	Ellmosen	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Berbling	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	St. Sebastian	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Stadtkirchengottesdienst/Familiengottesdienst (gest. vom Familiengottesdienstteam Mariä Himmelf.)
16.30 Uhr	Ellmosen	Fackelwanderung nach Thann (Kolpingfamilie)
17.30 Uhr	Thann	Adventsandacht der Kolpingfamilie
19.00 Uhr	Willing	Abendlob zum Advent

Montag, 19. Dezember 2016**„O Sproß aus Isais Wurzel“**

17.00 Uhr Krankenhaus

Rosenkranz: Wir beten um geistliche Berufe**Dienstag, 20. Dezember 2016****„O Schlüssel Davids“**

08.00 Uhr

St. Georg

Vorweihnachtlicher Gottesdienst des Gymnasiums

08.30 Uhr

St. Sebastian

Laudes

09.00 Uhr

St. Sebastian

Hl. Messe

16.30 Uhr

Ghersburg

Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr

St. Sebastian

Zeit zum Ankommen - Musik, Stille u. Gebet (bis 17.45)

19.00 Uhr

Willing

Hl. Messe**Mittwoch, 21. Dezember 2016****„O Morgenstern“**

07.15 Uhr

St. Sebastian

Zeit der Stille f. Grundschul Kinder u. Eltern (bis 07.35)

08.00 Uhr

St. Sebastian

Adventlicher Schulgottesdienst (Grundschule)

16.30 Uhr

Höllmüller

Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr

St. Georg

Bußgottesdienst für die ganze Stadtkirche**Donnerstag, 22. Dezember 2016****„O König der Welt“**

08.00 Uhr

St. Sebastian

Adventlicher Schulgottesdienst (Grundschule)

18.15 Uhr

St. Sebastian

Stille Anbetung

19.00 Uhr

St. Sebastian

Hl. Messe

19.00 Uhr

Berbling

Hl. Messe**Freitag, 23. Dezember 2016****„O Immanuel“**

09.00 Uhr

St. Sebastian

Hl. Messe

19.00 Uhr

Krankenhaus

Hl. Messe**Samstag, 24. Dezember 2016****HEILIGER ABEND**

L1: Jes 62,1-5 / L2: Apg 13,16-17.22-25 / Ev: Mt 1,1-25 (18-25)

09.00-11.00 Uhr

St. Georg

Beichtgelegenheit

14.00 Uhr

Ghersburg

Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend

14.30 Uhr

Ellmosen

Krippenfeier für jüngere Kinder

15.00 Uhr

Novalis

Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend

15.30 Uhr

Krankenhaus

Hl. Messe zum Hl. Abend

15.30 Uhr

St. Georg

Eucharistiefeier zum Hl. Abend für Senioren

15.30 Uhr

Kurpark

Kinderkrippenfeier der Stadtkirche

16.30 Uhr

Höllmüller

Ökumenischer Gottesdienst zum Hl. Abend**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - HEILIGER ABEND**

L1: Jes 9,1-6 / L2: Tit 2,11-14 / Ev: Lk 2,1-14

„Kollekte für Adveniat“**Samstag, 24. Dezember 2016**

21.00 Uhr

Berbling

Christmette (alpenländische Musikgestaltung)

21.00 Uhr

Thann

Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier

21.30 Uhr

Willing

Christmette (alpenländische Musikgestaltung)

22.30 Uhr

Mietraching

Christmette der Filialgemeinde

22.30 Uhr

St. Georg

Christmette(musik. Gestaltung: Chorgem. Bad Aibl.)

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

L1: Jes 62,11-12 / L2: Tit 3,4-7 / Ev: Lk 2,15-20

„Kollekte für Adveniat“

Sonntag, 25. Dezember 2016

08.30 Uhr Ellmosen **Hirtenmesse**

L1: Jes 52,7-10 / L2: Hebr 1,1-6 / Ev: Joh 1,1-18 (1-5.9-14)

10.00 Uhr St. Sebastian **Christmesse/Stadtkirchengottesdienst**

10.30 Uhr St. Georg **Festgottesdienst**

(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)

17.00 Uhr St. Sebastian **Feierliche Weihnachtsvesper**

19.00 Uhr Willing **Festgottesdienst**

(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)

Montag, 26. Dezember 2016

Hl. Stephanus, Erster Märtyrer

L: Apg 6,8-10; 7,54-60 / Ev: Mt 10,17-22

08.30 Uhr Mietraching **Christmesse**

08.45 Uhr Berbling **Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst**

(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Willing-Berbl.)

10.00 Uhr St. Sebastian **Christmesse**

10.30 Uhr St. Georg **Christmesse**

14.30 Uhr Willing **Kindersegnung**

17.00 Uhr Mariä Himmelf. **Weihnachts-Orgelkonzert** mit Konrad Liebscher

Dienstag, 27. Dezember 2016

HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist

(L: 1 Joh 1,1-4 / Ev: Mt 2,13-18)

08.30 Uhr St. Sebastian **Laudes**

09.00 Uhr St. Sebastian **Hl. Messe** mit Johanniweinsegnung

09.00 Uhr Westerham **Festgottesdienst** zum Patrozinium mit Johanniweinsegnung anschl. Frühschoppen im Pfarrheim Willing

16.00 Uhr Ghersburg **Wort-Gottes-Feier**

Mittwoch, 28. Dezember 2016

UNSCHULDIGE KINDER

(L: 1 Joh 1,5-2,2 / Ev: Mt 2,13-18)

09.00 Uhr St. Georg **Hl. Messe**

16.30 Uhr Höllmüller **Wort-Gottes-Feier**

Donnerstag 29. Dezember 2016

Hl. Thomas Becket, 5. Tag der Weihnachtsoktav

(L: 1 Joh 2,3-11 / Ev: Lk 2,32-35)

18.15 Uhr St. Sebastian **Stille Anbetung**

19.00 Uhr St. Sebastian **Hl. Messe**

Freitag, 30. Dezember 2016

FEST DER HL. FAMILIE

(L: Sir 3,2-6.12-14 od. Kol 3,12-21 / Ev: Mt 2,13-15.19-23)

09.00 Uhr St. Sebastian
 19.00 Uhr Krankenhaus

Hl. Messe
Hl. Messe

Samstag, 31. Dezember 2016*Hl. Silvester I., Papst*

7. Tag der Weihnachtsoktav
(L: 1 Joh 2,18-21 / Ev: Joh 1,1-18)

10.00 Uhr Novalis
 16.00 Uhr Willing
 17.00 Uhr St. Georg

Wort-Gottes-Feier
Jahresschlussandacht
Feierlicher Jahresschlussgottesdienst der Stadt-
 kirche mit Te Deum
(musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling)

Sonntag, 01. Januar 2017**NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria**

L1: Num 6,22-27 / L2: Gal 4,4-7 / Ev: Lk 2,16-21

10.00 Uhr St. Sebastian
 10.00 Uhr Willing
 18.00 Uhr St. Georg
 19.00 Uhr Berbling

Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst
Festgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
Festgottesdienst
(musik. Gestaltung: Dettendorfer Saitenmusik)
Festgottesdienst

Montag, 02. Januar 2017 *Hl. Basilius d. Gr. und Hl. Gregor v. Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer*

10.00 Uhr St. Georg
 17.00 Uhr Krankenhaus

Aussendung der Sternsinger
Rosenkranz: Wir beten um geistliche Berufe

Dienstag, 03. Januar 2017*Heiligster Name Jesu*

08.30 Uhr St. Sebastian
 09.00 Uhr St. Sebastian
 16.00 Uhr Ghersburg
 19.00 Uhr Willing

Laudes
Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger von Mariä
 Himmelfahrt und Mietraching
Wort-Gottes-Feier
Hl. Messe

Mittwoch, 04. Januar 2017*Mittwoch der Weihnachtszeit*

09.00 Uhr St. Georg
 16.30 Uhr Höllmüller

Hl. Messe
Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 05. Januar 2017**ERSCHEINUNG DES HERRN - EPIPHANIE**

L1: Jes 60,1-6 / L2: Eph 3,2-3a.5-6 / Ev: Mt 2,1-12

„Kollekte für Afrika“

19.00 Uhr St. Sebastian
 19.00 Uhr Willing
 19.00 Uhr Mietraching

1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn
 mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
1. Eucharistiefeier zum Fest Erscheinung des Herrn
 mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide
**Feierlicher Gottesdienst zum Fest Erscheinung des
 Herrn** mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide

Freitag, 06. Januar 2017

08.30 Uhr	Ellmosen	Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Aussendung der Sternsinger
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst mit Segnung von Wasser, Weihrauch und Kreide, Aussendung der Sternsinger (<i>musik. Gestaltung: Chorgem. Willing-Berbling</i>)
10.00 Uhr	St. Sebastian	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst anschl. Stehempfang der Ehrenamtlichen von St. Georg und Berbling (<i>musik. Gestaltung: Joseph-Haas-Chor</i>)
17.00 Uhr	St. Sebastian	Feierliche Dreikönigsvesper
19.00 Uhr	Willing	Abendlob

Samstag, 07. Januar 2017

Hl. Valentin und Hl. Raimund

10.00 Uhr	Novalis	Wort-Gottes-Feier
16.00 Uhr	Berbling	Rosenkranz
16.00 Uhr	St. Georg	Rosenkranz
16.00 Uhr	Willing	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Euchar. Anbetung und Beichtgelegenheit bis 17.45

Samstag, 07. Januar 2017

FEST DER TAUFES DES HERRN

L1: Jes 42,5a.1-4.6-7 / L2: Apg 10,34-38 / Ev: Mt 3,13-17

18.00 Uhr	St. Georg	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 08. Januar 2017

08.30 Uhr	Ellmosen	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Berbling	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	St. Sebastian	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Stadtkirchengottesdienst/Familiengottesdienst mit Empfang aller Sternsinger der Stadtkirche

***** Ende des weihnachtlichen Festkreises *****

Die **gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen und Terminen** finden Sie in „Stadtkirche Aktuell“, das alle 2 Wochen erscheint und **in den Kirchen aufliegt** und unter www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling zu finden ist.

BESONDERE GOTTESDIENSTE BIS ASCHERMITTWOCH

Sonntag, 15. Januar

08.45 Uhr Willing • Eucharistiefeier, anschl. Neujahrsempfang im Pfarrheim

14.30 Uhr St. Georg • Andacht und Segnung der Täuflinge vom letzten Jahr, anschließend Empfang im Pfarrheim

Freitag, 20. Januar

09.00 Uhr St. Sebastian • Festgottesdienst zum Patrozinium

Samstag, 21. Januar

18.00 Uhr St. Georg • 1. Eucharistiefeier zum Sonntag, anschl. Neujahrsempfang der Pfarrei Mariä Himmelfahrt im Pfarrheim St. Georg

Sonntag, 22. Januar

10.30 Uhr St. Georg • Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

10.30 Uhr Pfarrheim St. Georg • Kindergottesdienst

Sonntag, 29. Januar

19.00 Uhr St. Georg • Jugendgottesdienst mit den Firmlingen

Mittwoch, 01. Februar

09.00 Uhr St. Georg • Gottesdienst zu Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Donnerstag, 02. Februar

09.00 Uhr Willing • Gottesdienst zum Tag der ewigen Anbetung

19.00 Uhr Willing • Andacht und Blasiussegen

19.00 Uhr St. Sebastian • Gottesdienst zu Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen

19.00 Uhr Berbling • Gottesdienst zu Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasiussegen

Samstag, 04. Februar

18.00 Uhr St. Georg • Lichtmess-Gottesdienst mit Erstkommunionkinder

Mittwoch, 08. Februar

10.00 Uhr Berbling • Gottesdienst zum Tag der ewigen Anbetung

14.00 Uhr Berbling • Euchar. Andacht

Sonntag, 12. Februar

19.00 Uhr St. Georg • Gottesdienst mit Paarsegnung

Mittwoch, 01. März

10.00 Uhr Kindergarten St. Georg • Kindergottesd. mit Aschenauflegung

16.00 Uhr Willing • Kindergottesdienst

19.00 Uhr St. Georg • Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Segnung und Auflegung der Asche

VERSÖHNUNGSWEG

Rund um die Kirche St. Georg wird in der Fastenzeit 2017 ein Versöhnungsweg mit dem Thema „Jetzt ist die Zeit“ alle einladen, über ihr Leben nachzudenken, sich mit Gott und mit den Mitmenschen zu versöhnen und für sich selbst wieder mehr Frieden zu finden. Wer sich auf diesen Weg einlässt, kann neue Hoffnung, Halt und Stärkung durch den Glauben erfahren. Am Aschermittwoch wird der Besinnungsweg eröffnet werden.

AK Sakramentenpastoral

KIRCHENMUSIK

An allen **Adventsamstagen** spielt Konrad Liebscher von **16.30 Uhr bis 17.00 Uhr in St. Sebastian Orgelmeditationen** für alle, die Zeit für sich brauchen und einfach mal abschalten wollen. Zwischen den Orgelimprovisationen werden meditative Texte gelesen.

Die **Sonntagsgottesdienste im Advent** werden von Gesangs- und Instrumentalgruppen mit gestaltet, wie Sie bitte in „Stadtkirche Aktuell“ nachlesen können.

Ein **weihnachtliches Orgelkonzert** wird wieder am **26. Dezember um 17.00 Uhr (diesmal in St. Georg)** mit Konrad Liebscher stattfinden.

24. Dezember 2016

Berbling - 21.00 Uhr
Alpenländische Musikgestaltung

Willing - 21.30 Uhr
Alpenländische Musikgestaltung

St. Georg - 22.30 Uhr
Chorgesänge (Chorgem. Bad Aibling)

25. Dezember 2016

St. Georg - 10.30 Uhr
Anton Diabelli: Pastoralmesse in F

St. Sebastian - 17.00 Uhr
Vesper mit der Schola

Willing - 19.00 Uhr
W. A. Mozart: Missa brevis in G

26. Dezember 2016

Berbling - 08.45 Uhr
W. A. Mozart: Missa brevis in G

St. Georg - 17.00 Uhr
Weihnachtliches Orgelkonzert

31. Dezember 2016

St. Georg - 17.00 Uhr
W. A. Mozart: Credomesse

01. Januar 2017

St. Georg - 18.00 Uhr
Dettendorfer Saitenmusik

06. Januar 2017

Berbling - 08.45 Uhr
Chorgesänge (Chorgem. Will.-Berbl.)

St. Georg - 10.30 Uhr
Chorgesänge (Joseph-Haas-Chor)

St. Sebastian - 17.00 Uhr
Vesper mit der Schola



WEIHNACHTSKARTEN

Wie auch im letzten Jahren bieten wir in der Pfarrei St. Georg wieder Weihnachts- und Grußkarten von Sister Alex aus Sri Lanka an. Sister Alex hat in Galle / Sri Lanka in vielen Jahren ein Waisenhaus, Kindergarten, Schulen (Klassen bis zum Abitur), ein Altenheim sowie eine Anlaufstelle für Frauen, die von der Gesellschaft verstoßen sind, mit Spendengeldern aufgebaut.

Diese Frauen fertigen in künstlerischer Kleinarbeit Weihnachts- und Grußkarten aus Papier an.

Diese Karten mit Umschlag werden zum Stückpreis von 2,50 Euro u.a. in Bad Aibling im Cafe Rott Bad Aibling verkauft.



Das Geld bekommt 100 % Sister Alex in Galle/Sri Lanka. So bereiten Sie mit Ihrer Weihnachtskarte eine Freude und tun noch ein gutes Werk und unterstützen Sister Alex in Galle Sri Lanka.

Die Karten können Sie auch über Rita Krupp ☎ 08061/ 30768 beziehen und sie können auch zugestellt werden.

Rita Krupp

SENIORENRUNDE ST. GEORG

Die Seniorenrunde in St. Georg konnte in diesem Jahr auf ein 20jähriges Engagement zurückschauen. Das Mitarbeiterteam bedankte sich bei Anni und Bernd Schmitz für ihre vielfältigen und auch glaubwürdigen Dienste.



Und dass Jung und Alt es auch miteinander gut können, durften wir wieder einmal beim diesjährigen Brunnenfest erleben. Bis auf ein Weiteres.....



Das Mitarbeiterteam

KATHOLISCHER FRAUENBUND

Im April feierten wir den Tag der Diakonin mit einem Wortgottesdienst in der Krankenhauskapelle. Im Mai führte uns heuer die alljährliche Bezirkssternwallfahrt nach Mietraching und im Herbst ging es nach Altötting. Der Tagesausflug ging dieses mal nach Schärding, wobei die Fahrt bei schönem Wetter stattfand. Beim 3-Tagesausflug im Juli war das Ziel Südtirol. Jedes Jahr zu Fronleichnam wird der Altar im Kurpark vorbereitet und mit Blumen geschmückt. Am 15. August 2016 konnten fast 300 gebundene Kräuterbüschel gegen eine Spende in den Pfarrkirchen Mariä Himmelfahrt und St. Georg angeboten werden. Es kam der Betrag von 1210,10 € zusammen. Dieser wurde mit 500 € an die Stiftung Attl und mit 700 € an die Kirche Mariä Himmelfahrt weitergegeben.



Im September wurde das 50-jährige Jubiläum des Familienpflegewerkes gefeiert. U. a. gratulierte Bürgermeister Felix Schwaller und der stellvertretende Landrat Dieter Kannengießner, sowie Pfr. Georg Neumaier. Die Zweigvereine hatten für das Familienpflegewerk ein besonderes Geschenk dabei und überreichten zusammen 3000 € an die Pflegedienst-

leitung Frau Beate Huber. Mit diesem Geld kann wieder vielen Familien geholfen werden.

Unsere weiteren Termine bis zum Ende des Jahres:

26./27. November 2016

Adventsbasar im Paulusheim
Zusätzlich am Samstag ab 14 Uhr
Geburtstags- und Adventsfeier,
am Sonntag ab 13 Uhr Kaffee und
Kuchen mit adventlicher Musik

10. Dezember 2016

Fahrt zum Christkindlmarkt auf dem
WaldWipfelWeg in Maibrunn bei
St. Englmar im Bayerischen Wald

13. Dezember 2016

19.00 Uhr Adventsfeier beim Wirt in Mietraching, alle Mitglieder sind eingeladen

Regelmäßig finden Gebetsandachten statt. Die genauen Termine und Orte werden in „Stadtkirche aktuell“ und in der Presse bekannt gegeben. Mittwochs trifft sich die Gymnastikgruppe in der Turnhalle der St.-Georg-Schule unter der Leitung von Marianne Wierer. Gemeinsam mit der Stadtkirche wird ca. alle zwei Monate zum Meditativen Tanz eingeladen.

Das Jahresprogramm 2017 liegt ab Januar in den Kirchen auf.

Dazu gehören lohnt sich ! Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Anna Maria Landkammer,
1. Vorsitzende Tel. 08061/1017
E-Mail: annalandkammer@gmx.de

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Das Herbstprogramm der Frauengemeinschaft behandelte heuer in besonderer Weise die Themen Gesundheit, Ernährung, Lebensmittelproduktion.

Wir luden Heilpraktikerin Susanne Flintsch ins Pfarrheim Willing ein. Sehr humorvoll und kurzweilig sprach die Referentin über „Frauengesundheit“.



Die Kaffeefahrt unternahmen wir zum Geflügelhof und Hof-Cafe Brandstätter in Langmoos bei Traunstein. Bei einer Hofführung - die Legehennen und Masthähnchen werden im Freiland gehalten und gentechnikfrei gefüttert - erfuhren die Frauen viel Wissenswertes über die Hühnerhaltung und im Hofladen lud das umfangreiche Warenangebot zum Einkaufen ein.



Eine weitere Betriebsbesichtigung führte uns zu den Herrmannsdorfer Landwerkstätten nach Glonn. „Handgemachte Lebens-Mittel in ökologischer Qualität“, nach diesem Leitspruch wird in Herrmannsdorf in der Metzgerei, Käserei und Bäckerei gearbeitet und produziert.

Den Dokumentarfilm „10 Milliarden - wie werden wir alle satt?“ sahen wir uns im Pfarrheim Willing an. Bis 2050 wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden Menschen anwachsen. Doch wo soll die Nahrung für alle herkommen? Der Film versucht Antworten darauf zu finden.

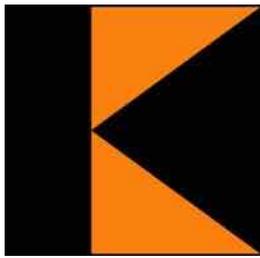
Die Betriebsbesichtigungen und insbesondere auch der Film waren unser kleiner Beitrag zum Welternährungstag, der weltweit am 16. Oktober mit verschiedenen Aktionen begangen wird.

Vorschau:

Am **27. November** verkaufen wir nach dem Sonntagsgottesdienst in Willing Adventkränze und Gestecke.

Am **03. Dezember** kommen wir im Gmoahof Willing zu unserer Adventfeier zusammen. Dazu laden wir alle Frauen herzlich ein.

*Informationen zur Frauengemeinschaft Willing erteilen
Renate Wagner ☎ 08061-30218 und
Lisbeth Weinmann ☎ 08061-7677*



Folgende Veranstaltungen sind für die vorweihnachtliche Zeit und die Weihnachtszeit geplant:

Am **Sonntag, den 11. Dezember**, findet die **Gemeinschaftsmesse in der Kirche St. Georg** statt. Anschließend laden wir zum Fröhschoppen ins Pfarrheim St. Georg ein. Auch die Besucher des Kirchencafes sind herzlich eingeladen. Es besteht die Möglichkeit um **13.30 Uhr** an unserer Fahrt zum **Christkindlmarkt in Berchtesgaden** teilzunehmen. Bitte bei Maria Grünwald – ☎ 2219 – anmelden. Abfahrt vom Parkplatz der Kirche St. Georg.

Auch dieses Jahr findet wieder unsere **Fackelwanderung** zur Kirche nach Thann statt. Abmarsch ist am **Sonntag, den 18. Dezember, um 16.30 Uhr** beim Kreuzweg in Ellmosen. Um ca. 17.30 findet dort eine Adventandacht mit musikalischer Umrahmung in der Kirche in Thann statt. Danach laden wir ein zu Glühwein, Bratwurst und Plätzchen.

Unsere **Weihnachtsstube am Heilig Abend** ist auf Grund der Schließung der Kirche Mariä Himmelfahrt im Pfarrheim St. Georg. Astrid und Norbert Kotter laden **ab 17.00 Uhr** alle, die das Christfest nicht alleine feiern möchten, nach St. Georg ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Es soll ein heiter-

besinnlicher Abend werden mit Geschichten und Musik.

Zur Abrundung unseres Advent- und Weihnachtsprogrammes laden wir unsere Kolping-Senioren sowie die Angehörigen verstorbener Mitglieder zu unserem **Seniorenachmittag am 07. Januar 2017 ins Paulusheim** ein. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zur ausgiebigen Unterhaltung. Außerdem wird Dieter Bräunlich sein Archiv öffnen und viele Dias von Veranstaltungen der Kolpingfamilie in früheren Jahren zeigen. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einer kleinen Brotzeit.

Margot Sibbers



SENIORENTREFF MARIÄ HIMMELFAHRT

50 Jahre

Für den Seniorentreff Mariä Himmelfahrt neigt sich ein besonderes Jahr seinem Ende zu. Ein fünfzigster Geburtstag will gefeiert werden und die Senioren haben dies auch ausgiebig getan. Neben der Vorfeier im Januar war das Sommerfest der Höhepunkt des Jubiläumsjahres.

Viele Gäste waren der Einladung zu dem Fest gefolgt darunter ehemalige Helferinnen und Helfer, benachbarte Seniorenkreise, Bürgermeister Felix Schwaller, kirchliche Verbände wie der Frauenbund und Kolping. Sie alle waren gekommen mit vielen guten Wünschen, liebevollen Geschenken und Dank an das aktuelle Helfer-Team. Besondere Anerkennung und Lob wurde Marlene Liegl zuteil, die vor 50 Jahren diesen Kreis ins Leben rief, 46 Jahre leitete und auch als Besucherin jeden Monat zu den Treffen kommt.



Im festlich geschmückten Saal sorgten Walter Siersch am Keyboard und die Clowns „Rigolf und Torf“ mit ihrer Akrobatiknummer und dem Flammophon für gute Laune und Stimmung.

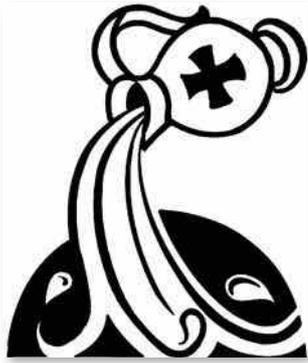


Allen die zu diesem wunderbaren Fest beigetragen haben ein herzliches Dankeschön und Ihnen, liebe Senioren, ein Vergelt's Gott für Ihr Wohlwollen und Ihren Zuspruch. So macht Ehrenamt große Freude. Ein Prosit auf die nächsten 50 Jahre.

Rosi Hartmann



TAUFEN 2016



MARIÄ HIMMELFAHRT

Thurner Sophia Cäcilia
Adedokun Matthew
Willke Nikolas Konstantin
Willke Anna Josephine
Wolf Sophie Susanne
Baier Luise Charlotte Veronika
Bayer Jonas
Viktor Selma Johanna
Geisberger Lukas
Schropp Elina

ST. GEORG

Geppert Liam
Puhl Leonie
Petri Alexandra
Stechl Paula Therese
Schmid Sophia
Lobendank Jan
Rinser Nico
Bonnetsmüller Marinus Emanuel
Oberschwendtner Max Andreas
Stocker Felix Josef
Jost Marvin Julian
Baumüller Johanna Birgit
Feigl Theresa
Dorfer Annalena
Andonova Emilio
Zappe Sophia
Zappe Tamara
Leonhard Paul

Rochi Hannah Maria
Baier Maximilian
Lüdicke Ludwig Igor
Wittur Lea Marie
Held Melanie
Ehis Godwin
Malesic Julia Katharina

HL. KREUZ, BERBLING

Schmidmayr Theresa Sophia
Staber Julia
Loscialpo Alessia Sofia
Ruef Fanny
Wimmer Mirjam Josephine
Daidzic Nejra
Schwarzfischer Leon
Haas Korbinian Leon
Staber Melina Marie
Mariacher Philip Rudolf
Wierl Marina
Liebscher Johannes
Schlott Katrin
Schlott Antonia
Mayr Severin
Gröbmeyer Leonhard Josef
Schwaller Malena

ST. JAKOBUS, WILLING

Seidl Antonia Maria
Zellner Mila Louise
Weinmann Eva Martina
Berndt Valentina Sophie
Waizmann Amelie Sophia
Schmid Antonia Franziska
Henken Benedikt Andreas
Moser Felix
Gfäller Helene
Killer Amelie
Straßner Antonia Maria
Niggel Laura
Jahnke Luis

Heigl Jonas Valentin
Schnitzenbaumer Magdalena
Rentea Felix
Wolff Amelie Maria
Hausberger Lisa-Marie
Stadler Anian Xaver
Hilger Simon
Veicht Franziska
Unterhitzenberger Estefanie
Franczyk Noel Richard
Zagler Magdalena Veronika
Schmöllner Selina
Tremmel Helena Verena

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Hajek Elisabeth Carola

ST. VITUS, MIETRACHING

Hehlert Johannes Sebastian
Hehlert Theresia Margaretha

TRAUUNGEN 2016



ST. SEBASTIAN

Mihai Gabriel T. Ⓞ Netzbandt Tanja S.
Pudlik Adam Martin Ⓞ Puppe Liane E.
Griesbeck Michael A. Ⓞ Strauß Daniela
Kirner Claus Ⓞ Dr. Karl Julia Elisabeth
Schödl Maximilian Ⓞ Schneider Marion

ST. VITUS, MIETRACHING

Eglseder Daniel Ⓞ Eglseder-Tag Franziska
Oswald Martin Ⓞ Annemarie Kreuz
Siegert Benjamin Ⓞ Westermaier Sus.P.
Daller Dominik G. Ⓞ Willmann Stefanie
Boeinghoff Johannes Ⓞ Zoller Mareike

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Hajek Daniel Ⓞ Dr. Schlosser I. J.
Krieger Bastian Ⓞ Meindl Christina T.
Wattendorf Florian H. Ⓞ Brach Agnieszka
Schmied Nina Ⓞ Harnisch Andreas

HL. KREUZ, BERBLING

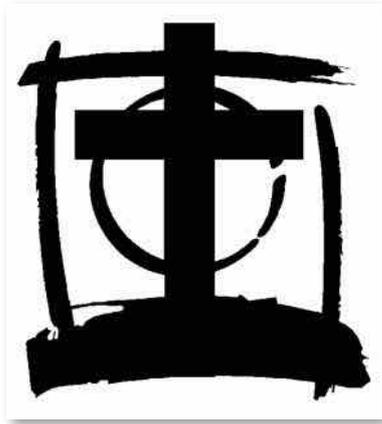
Mies Manuel M. Ⓞ Kainz Daniela Melanie
Schmidmayr Simon J. Ⓞ Edmüller Julia
Eberhard Matthias Ⓞ Kreuzmair Theresa
Bopp Markus R. Ⓞ Schmid Veronika A.
Manig David Ⓞ Steiner Michaela Bianca
Kirschner Andreas Ⓞ Kirschner Monika

ST. JAKOBUS, WILLING

Schwirtlich Manuel E. Ⓞ Jirowez Sab. G.
Knopp Thomas M. Ⓞ Pfaudler Marianne
Pfeiffenthaler Gg. J. A. Ⓞ Ranner Carolin
Wierer Thomas Ⓞ Käser Stephanie P.
Mayer Sebastian Ⓞ Westner Katrin
Schaub Jonas Ⓞ Reitberger Ines E.
Krumtscheid Martin Ⓞ Dauner Claudia
Rentea Johann Ⓞ Westphal Sophia

ST. GEORG

Zinsmeister Andr. Ⓞ Dr. Pöhler Anne-M.



MARIÄ HIMMELFAHRT

Mara Donato

Fink Ursula

Speigl Marie

Keil Josef

Meierdierks Brigitte

Hoffmann Wolfgang

Holzeder Klara

Neuhold Erika

Schäfer Rosmarie

Fuchs Josefa

Walter Herbert

Behr Walter

Lindl Martin

Roiter Albert

Dr. med. Dietrich-Meggend. Irmingard

Gaßl Adelheid

Zanin Gino

Wagner Blasius

Schmid Klementine

Niedermayr Albert

Bergdoll Tommy

Kappelsberger Josef

Weinzierl Margit

Neumaier Isidora

Dirscherl Irmengard

Gruber Max

Menzel Anna

Güntner Ernst

Hansig Maria

Stein Karolina

Engelsdorfer Theresa

Siferlinger Berta

Weichmann Josef

Brako Elfriede

Neumeyer Bonaventura

Schönberger Johann

Baumann Richard

Baumgärtner Franziska

Vogt Walter

Demml Sylvester

Schlosser Johann

Hofer Renate

Igel Werner

Engelmayr Erwin

Weidner Rosa

Von Korff Anna

Riedmayer Therese

Strohmeier Anna

Reiner Rosalia

Thalhammer Augustin

Brillern Helmut

Heckl Yvonne

Resch Georg

Steffl Otto

Maierhofer Irmgard

Mück Maria

Konhäuser Anna

Gerken Cletusa

Riederer Franz

Priller Georg

Rösler Herbert

Huber Robert

Frei Johann

Gruber Franz

Wührer Helene

Günter Barbara

Neureuther Johann

Fischer Anneliese

Brandl Babette

Erker Horst

Dr. Weinhart Herbert

ST. GEORG

Bachmeier Johanna
Palm Hermann
Stigloher Josef
Probst Rosa
Weichmann Josef
Sindermann Wilhelm Heinrich
Weber Anton
Ferstl Helmut

HL. KREUZ, BERBLING

Staber Erna
Adlmaier Xaver
Schmelcher Anna

ST. JAKOBUS, WILLING

Mittermiller Johann
Krebs Walter
Mayr Marinus
Huber Josef
Pledl Johann
Bäumler Hermann
Marchfelder Benno
Köllenberger Georg
Eisner Agnes

ST. MARGARETA, ELLMOSEN

Krabichler Alfred
Bretschneider Kreszentia
Angerer Theresia
Spier Susanne

ST. VITUS, MIETRACHING

Weinmann Marianne
Troffer Helga
Weigl Johann
Reithmaier Dorothea
Schöblier Anna
Baumann Johanna

WEITER AUF DEM JAKOBSWEG

Weiter auf dem Jakobsweg waren auch dieses Jahr wieder 14 Frauen der Stadtkirche Bad Aibling und Umgebung 3 Tage im Allgäu, von Marktoberdorf nach Buchenberg unterwegs. Das Wetter meinte es gut mit den Pilgerinnen und so ging es durch schöne herbstliche Landschaften, bergauf und bergab. Dieses Jahr stand die Pilgerung unter dem Thema „Barmherzigkeit – Gottes Bauchgefühl“. Barmherzigkeit in der Bibel – Jesus zeigt uns, wie barmherzig der Vater ist. Und Barmherzigkeit in meinem Leben – wo stehe ich, wo erfahre ich Barmherzigkeit und wo kann ich barmherzig sein? Die Impulse wurden eingeraht von Andachten und so wurde der Friede sehr bald spürbar in den Herzen.



Aber auch viele persönliche Gespräche untereinander ließen die Gruppe weiter fest zusammen wachsen und doch jedem seine Zeit für sich. Am Ende waren alle sehr dankbar für die sehr gute Vorbereitung und geistliche Begleitung durch Margret Atzinger und Elisabeth Boxhammer. Im Herbst 2017 geht es dann auf die vorerst letzte Etappe auf dem deutschen Jakobsweg – nach Lindau.

Andrea Nagel

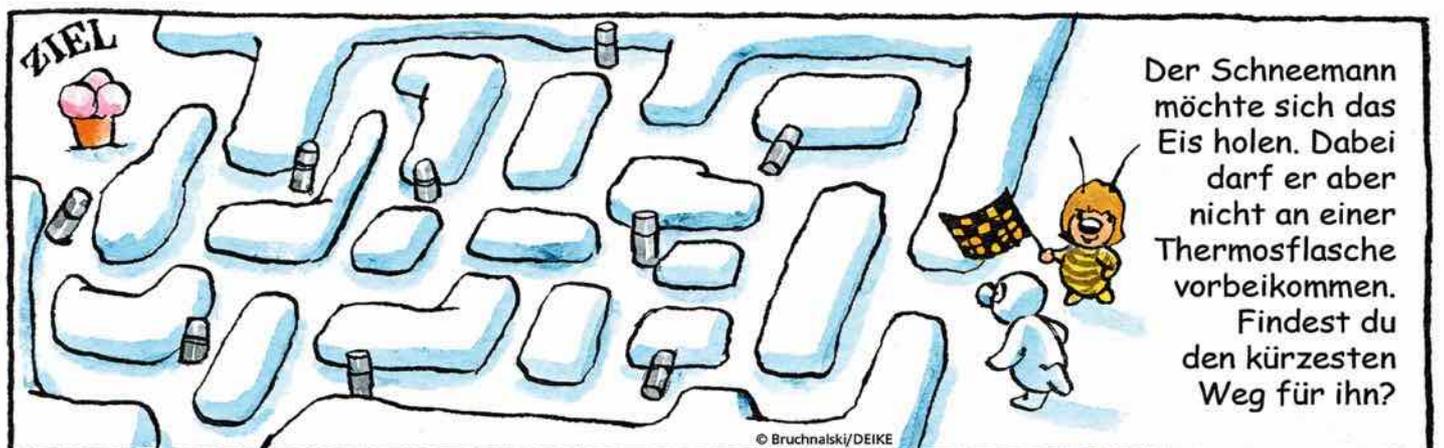
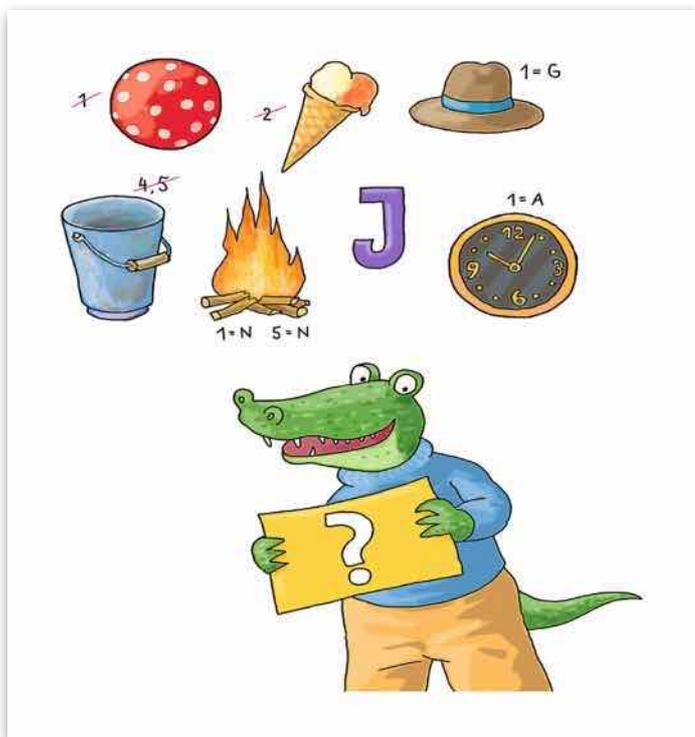
SCHMUNZELN UND RÄTSELN



Finde die 5 Bauwerke, welche nicht nach Jerusalem gehören.
Wie heißen sie und wo stehen sie?



(Empire State Building/Amerika, Schiefer Turm von Pisa/Italien, Eiffelturm/Frankreich, Eifelturnm/Frankreich, Schiefer Turm von Pisa/Italien, Kölner Dom/Deutschland, Big Ben/England)



SANIERUNG FRIEDHOFSMAUER ELLMOSEN

Im Herbst dieses Jahres wurde die dringend notwendige Sanierung der Ellmosener Friedhofsmauer an der Ostseite (Straßenseite) durchgeführt. Durch die Zwischenräume der Mauerabdeckplatten aus Beton ist regelmäßig Regenwasser eingetreten, das im Winter auch zu Frostschäden in der Mauer führte. Einige Tuffsteine sind bereits aus der Mauer gefallen. Durch Reinigen der Tuffsteinmauer mit einem starken Hochdruckgerät haben sich eingebaute Ziegelsteine, große Steine und sonstiges lockeres Material gelöst. Nun konnte mit der Renovierung der Mauer begonnen werden. Es wurden zahlreiche neue Tuffsteine, sowie auch die bereits vorhandenen in mühevoller Arbeit wieder eingebaut und mit Spezialmörtel befestigt. Die Abdeckung der gesamten Mauer wurde mit Biberschwanzziegeln durchgeführt. In den 50-iger Jahren wurde anlässlich des Neubaus der Straße durch Ellmosen ein Teil der Tuffsteinmauer abgebrochen und durch eine Betonmauer ersetzt. Diese wurde jetzt ebenfalls gereinigt, schadhafte Stellen ausgebessert und mit derselben Abdeckung versehen. Am vorderen Eingang zum Friedhof wurden zwei neue Säulen aus Tuffstein errichtet, sodass dies einen sehr stimmigen Rahmen zur Kirche und zum Leichenhaus bildet. Zwei Säulen waren hier bereits früher – vor Errichtung der Betonmauer – vorhanden. Die beiden Säulen am zweiten Eingang wurden ebenfalls saniert und mit einer neuen Abdeckung versehen. Die Mauerabdeckung an der Südseite (zum Kindergarten) musste ebenfalls überholt werden, da

die Ziegelabdeckung zum Teil abgebrochen oder beschädigt war. Hierzu mussten die kaputten Biberschwanzziegel abgenommen, die Mauerkrone abgeschliffen und mit neuen Ziegeln wieder aufgebaut werden. Diese Maßnahme erwies sich als sehr zeitaufwändig. Derselbe Vorgang war auch teilweise an der Nordseite der Friedhofsmauer notwendig. Die Sanierungsarbeiten wurden vom Bauunternehmen Anderl in Hub mit großer Sorgfalt ausgeführt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 54.000 Euro. Die Finanzierung erfolgt über vorhandene Rücklagen, sowie teilweise über Grabgebühren, die in 2016 für fünfzehn Jahre wieder erhoben wurden. Die Kirchenverwaltung Ellmosen bedankt sich bei allen „Grabbesitzern“ für die Unterstützung. Die Stadt Bad Aibling hat sich mit einem Zuschuss von 3.000 Euro an der Baumaßnahme beteiligt. Hierfür herzlichen Dank. Die Zuschüsse von der „Unteren Denkmalschutzbehörde“, sowie von der „Förderung der Denkmalpflege“ sind noch ausständig. Hierfür wurden 10.000 Euro beantragt. Wir freuen uns, dass die Sanierungsmaßnahme so gut gelungen ist und bei der Bevölkerung gut ankommt.



*Maria Grünwald
Kirchenpflegerin Ellmosen/Thann*

TERMINVORSCHAU

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Freitag, 25. November

18.00 Uhr - Segnung der Adventskränze anschl. Verkauf bei Glühwein und Würstl (*Innenhof des Pfarrh. St. Georg*) und **Eröffnung des Adventsweges** (*Kirche St. Georg*)

Samstag, 26. November

14.00 Uhr - Geburtstags- und Adventsfeier des kath. Frauenbundes mit **Adventsbasar** (*Paulusheim*)

16.30 Uhr - Orgelmeditation mit Konrad Liebscher. Jeden Adventssamstag 30 Minuten Orgelmusik und meditative Texte, um Zeit für sich und Zeit für Gott zu haben (*St. Sebastian*)

Sonntag, 27. November

09.00 Uhr - Adventskranzverkauf der Frauengemeinschaft in Willing

13.00 Uhr - Adventsbasar des Kath. Frauenbundes mit Musik, Kaffee und Kuchen (*Paulusheim*)

Mittwoch, 30. November

09.45 Uhr - Frühstück (*Pfarrh. St. Georg*)

Donnerstag, 01. Dezember

14.00 Uhr - Adventlicher Nachmittag der Seniorenrunde (*Pfarrheim St. Georg*)

Freitag, 02. Dezember

19.30 Uhr - Adventssingen der Gebirgsschützen (*St. Jakobus, Willing*)

Samstag, 03. Dezember

13.30 Uhr - Adventsfeier der Frauengemeinschaft (*Gmoahof Willing*)

Montag/Dienstag, 05./06. Dezember

Nikolausdienst der Kolpingfamilie. Anmeldung bei Monika Stacheder, ☎ 4450

Sonntag, 11. Dezember

13.30 Uhr - Fahrt zum Christkindmarkt nach Berchtesgaden (Kolpingfamilie); Abfahrt 13.00 Uhr vor der Kirche St. Georg Rückkehr ca. 21.00 Uhr, Anmeldung bei Maria Grünwald, ☎ 2219

Dienstag, 13. Dezember

14.00 Uhr - Adventfeier des Seniorentreffs mit besinnlicher Musik und Texten, Gesang und gemütlichem Beisammensein (*Paulusheim*)

19.00 Uhr - Adventfeier für alle Mitglieder des Kath. Frauenbundes (*Wirt Mietraching*)

Mittwoch, 14. Dezember

09.45 Uhr - Frühstück (*Pfarrh. St. Georg*)

Donnerstag, 15. Dezember

19.00 Uhr - Adventskonzert des Gymnasiums (*St. Georg*)

20.00 Uhr - Meditative Tänze (*Paulush.*)

Sonntag, 18. Dezember

16.30 Uhr - Fackelwanderung der Kolpingfamilie vom Ellmosener Kreuzweg nach Thann - dort um 17.30 Uhr Adventsandacht, anschl. Glühwein/Kinderpunsch, Bratwürstl und Plätzchen

Dienstag, 20. Dezember

19.45 Uhr - Glaubensgespräch mit Diakon Bernd Schmitz (*Pfarrheim Willing*)

Samstag, 24. Dezember

17.00 Uhr - Weihnachtsstube im Pfarrheim St. Georg für Alleinstehende und alle, die gemeinsam feiern wollen (Infos bei Astrid und Norbert Kotter, Tel 2551)

Montag, 26. Dezember

17.00 Uhr - Weihnachtliches Orgelkonzert mit Konrad Liebscher (*St. Georg*)

Samstag, 07. Januar

14.00 Uhr - Seniorennachmittag der Kolpingfamilie (*Paulusheim*)

Donnerstag, 12. Januar

14.00 Uhr - Seniorennachmittag „Segne den ersten und letzten Tag dieses Jahres“ (*Pfarrheim St. Georg*)

Freitag, 13. Januar

13.00 Uhr - Verteilung der Firmhefte bis 16.00 Uhr (*Pfarrheim St. Georg*)

19.00 Uhr - Taizé-Gebet (*St. Sebastian*)

Samstag, 14. Januar

09.00 Uhr - Einführungstag der Firmgruppenleiter/innen (*Paulusheim*)

10.00 Uhr - Verteilung der Firmhefte bis 12.00 Uhr (*Paulusheim*)

14.00 Uhr - Preisschafkopfen der Kolpingfamilie (*Pfarrheim St. Georg*)

Sonntag, 15. Januar

14.30 Uhr - Tauffamiliensonntag Segnung in der Kirche St. Georg anschl. gemütliches Beisammensein (*Pfarrheim*)

Herzliche Einladung an alle Familien, deren Kinder 2015 getauft wurden.

Dienstag, 17. Januar

Faschingskranzl des Seniorentreffs M. Himmelfahrt (*Paulush.*) unter Vorbehalt

19.45 Uhr - Glaubensgespräch mit Diakon Bernd Schmitz (*Pfarrheim Willing*)

Mittwoch, 18. Januar

19.00 Uhr - Bibelabend zu den Sonntagslesungen mit GR M. Atzinger (*Paulusheim*)

Freitag, 20. Januar

19.00 Uhr - Vorstellung der Firmprojekte und Einteilung der Firmgruppen bis 20.30 Uhr (*Paulusheim*)

Mittwoch, 25. Januar

09.45 Uhr - Frühstück (*Pfarrh. St. Georg*)

20.00 Uhr - „Amoris Laetitia - Die Freude der Liebe“ Vortrag und Gespräch mit Pfr. Neumaier (*Paulusheim*)

Samstag, 28. Januar

20.00 Uhr - Jahreshauptversammlung der Kolpingfamilie - Bewirtung bereits ab 19.00 Uhr (*Paulusheim*)

Donnerstag, 02. Februar

14.00 Uhr - Faschingskranzl der Seniorenrunde St. Georg (*Pfarrh. St. Georg*)

Dienstag, 07. Februar

19.45 Uhr - Glaubensgespräch mit Diakon Bernd Schmitz (*Pfarrheim Willing*)

Freitag, 10. Februar

18.00 Uhr - Credo-Parcours für Erwachsene (*Paulusheim*)

19.00 Uhr - Taizé-Gebet (*St. Sebastian*)

Samstag, 11. Februar

10.00 Uhr - Firm Samstag für alle Firmlinge (10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Kirche St. Sebastian, anschl. Credo-Parcours bis 14.00 Uhr im Paulusheim)

Sonntag, 12. Februar

14.00 Uhr - Faschingshoagascht der Kolpingfamilie (*Paulusheim*)

Mittwoch, 15. Februar

19.00 Uhr - Bibelabend mit GR Margret Atzinger (*Paulusheim*)

Samstag, 18. Februar

13.13 Uhr - Faschingskranzl der Frauengemeinschaft Willing (*Gmoahof Willing*)

Sonntag, 19. Februar

14.00 Uhr - Kinderfasching der Kolpingfamilie (*Paulusheim*)

Bettelhochzeit des Burschenvereins Willing

Dienstag, 21. Februar

Faschingskranzl des Seniorentreffs M. Himmelfahrt (*Paulush.*) *unter Vorbehalt*

Mittwoch, 22. Februar

09.45 Uhr - Frühstück (*Pfarrh. St. Georg*)

19.30 Uhr - „Pupertät - die innere Revolution“ Vortrag und Gespräch für Firm- lingseltern. Referentin: Kinder- und Jugendtherapeutin Irene Goltsche. Anmeldung im Pfarrbüro oder per Email (MAtzinger@ebmuc.de)

Donnerstag, 23. Februar

14.14 Uhr - Faschingskranzl des kath. Frauenbundes (*Wirt Mietraching*)

Samstag, 25. Februar

13.30 Uhr - Kinderfasching (*Pfarrheim St. Georg*)

Montag, 27. Februar

19.00 Uhr - Faschingsgaudi (*Pfarrheim St. Georg*)

Weitere **Termine und Nachrichten** sowie die **aktuelle Gottesdienstordnung** (mit Kinder-, Familien- und Jugendgottesdiensten) entnehmen Sie bitte dem 14-tägig erscheinenden **„Stadtkirche Aktuell“**, das in allen Kirchen aufliegt und auch auf den Internetseiten der Stadtkirche zu finden ist.

EHEJUBILÄUMSGOTTESDIENST

Aus allen Pfarreien und Filialen der Stadtkirche Bad Aibling kamen gut dreißig Ehepaare, um gemeinsam in der St. Georgskirche einen festlichen Dankgottesdienst für 25, 40, 50, 60 oder noch mehr Ehejahre zu feiern.

Pfarrer Georg Neumaier, Kaplan Baltharaju Banda und Diakon Klaus Schießl feierten mit den Jubelpaaren und spendeten jedem Ehepaar am Ende des Gottesdienstes ihnen einzeln den Segen.

Neben dem gemeinsamen Singen beschenkten uns Konrad Liebscher an der Orgel und Stefanie Wagenstaller mit ihrer Geige festliche Musik.



Der anschließenden Einladung ins Pfarrheim von St. Georg sind fast alle Paare gefolgt und erfreuten sich am schönen Buffet, das Damen und Herren aus den Pfarrgemeinderäten und dem Stadtkirchenrat vorbereitet hatten. Dabei wurde viel erzählt, gelacht und sich an so manche Begebenheit in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten erinnert.

Diakon Klaus Schießl

PFARRBÜRO

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns telefonisch unter

 **08061-497590** (St. Georg) oder

 **08061-93280** (Mariä Himmelfahrt)

Während der Schließzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht (mit Namen und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört, auch wenn das Pfarrbüro geschlossen ist (auch am Wochenende).

Unsere Büro-Öffnungszeiten:

während der Ferien nur vormittags geöffnet!

PFARRBÜRO MARIÄ HIMMELFAHRT

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30-12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	16.00-18.00 Uhr
Freitag	08.30-12.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GEORG

Montag	08.30-12.00 Uhr
Dienstag	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	08.30-12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.00-17.00 Uhr

UNSER SEELSORGE-TEAM IST FÜR SIE DA:

Pfarrer

Georg Neumaier

 08061 – 93280

Kaplan

Pater Baltharaju Banda, IMS

 08061 – 9393670

Diakon

Klaus Schießl

 0151 – 40744753

Diakon i. R.

Bernd Schmitz

 08061 – 341459

Pastoralreferentin

für die Senioren-/Pflegeheime

Birgit Hölper-Wendling

 0171 - 5564457

Pastoralreferentin

Gabriele von Reitzenstein

 08061 – 4975913

Gemeindereferentin

Margret Atzinger

 08061 – 932816

Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt

Harthausen Str. 2 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 93 28 0

Telefax: 0 80 61 – 93 28 19

Di, Do, Fr: 08.30-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Während der bayerischen Schulferien sind beide Pfarrbüros nur am Vormittag geöffnet!

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling

Email Mariä Himmelfahrt: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@ebmuc.de

Email St. Georg: st-georg.bad-aibling@ebmuc.de

Kath. Pfarrbüro St. Georg

Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling

Telefon: 0 80 61 – 49 75 90

Telefax: 0 80 61 – 49 75 922

Mo u. Mi: 08.30-12 Uhr, Di u. Fr 14-17 Uhr